

Frankreich zu Gast in Bretten – Longjumeau bot eine Auswahl französischer Weine am 21. Weinmarkt

Eine 7 Personen umfassende Delegation aus Longjumeau reiste am letzten Donnerstag pünktlich zur Eröffnung des Weinmarktes in Bretten mit einem Kontingent an ausgesuchten französischen Weinen an. Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Michel Chartier, hatte mit seinen 6 Mitstreitern Kostproben von den Rotweinsorten Beaujolais-Village und Bordeaux sowie einen trockenen, fruchtigen Weißwein aus der Region um Roussillon „Le Colombard“ mitgebracht. Wohlschmeckende Käsehäppchen fanden ebenfalls großen Zuspruch. Überhaupt war das Interesse an unserem Stand aus der Partnerstadt beachtlich und die französischen Freunde zeigten sich sehr zufrieden über die Resonanz. Außer der Weinpräsentation verfolgte das „Comité de Jumelage“ mit ihrem Besuch in Bretten ein weiteres Ziel: Während ein Teil der Gruppe am Freitag bei strahlendem Sonnenschein mit der Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Bretten Martina Steiner, das Schloss Bruchsal und das dortige Museum für mechanische Musikinstrumente besuchte, war der andere Teil auf Erkundungs- und Einkaufstour, um für den Weihnachtsmarkt in Longjumeau (bereits ab Mitte November bis Mitte Dezember) typisch deutsche Weihnachtsartikel und natürlich auch Glühwein zu besorgen. Diese Artikel nährten die Vorfreude auf die jährlich von fleißigen Brettener Bürgern gebackenen Weihnachtsbrödle, die beim dortigen Weihnachtsmarkt auf dem Stand des Partnerschaftskomitees Longjumeau-Bretten reißenden Absatz finden! Anschließend traf man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen um frisch gestärkt wieder den Stand auf dem Weinmarkt zu öffnen. Bereits am Sonntagabend schloss der französische Weinstand seine Läden, denn am Montagmorgen traten Herr und Frau Chartier, Herr und Frau Schwartz, Frau Bugier, Frau Cegallerba und Frau Pasquet die Heimreise nach Longjumeau an.